

Der wol gedienet hat sine
 Herren den andren dienst dar
 vñ er im mit Ezerheit getar
 woy er fürtrat/ dz er den
 erren dienst/ da mit alle herri
 sloyn **A**ls fallen wir ochstāt
 te dienst/ gage got tün vñ
 nit abtā dz wir da mit vñ
 ferem erren dienst/ **S**waren
Vu sullen an Judas den ver
 tater sachen der emer nachst
 mit siner bosheit verlorin
 wz wo er got gedienet hat
 vñ da vñ sullen wir veste
 geloben hā vñ gottas wör
 ten geloben der dur des wif
 sagen mund **F**recht spōch
 dz alle die man willen sage
 zū got/ den wolt er doch
 sine willen bittay vñ alle
 dng zū dem bepe beray
 vñ sol och niemā hinderlich
 sachen wār den pflich wār
 in die hend gemonet/ wā
 der ist unwirdig des himel
 riches als got selb sprach
 dz ist als vil gesproche wā
 getruwet/ vñ war druffet
 got zedienē **S**o er den
 dienst angeuacht/ vñ d

hinderlich sichtet/ vñ in die
 welt lüget an jr wollust vñ
 an ir gut/ **D**es ist unwirdig
 des himelriches vñ der himel
 richen friden **S**o feret köff
 lüt über mer vñ in andri
 land dz si köfmas scharlich
 ent/ **S**o feret och lüt frōm
 de larnung in andri land so
 sient wir noturftig knachin
 zefaray vñ dz himelrich
 wā wa d mansch ist da
 vindet er es in rechtam
 köff fad hand wā wir frō
 fiend habend die vñz des
 köfes pgarzes gem jitant/
Da wo manet vñz der heilig
 laer samty paulus dz wir
 sette klug wāge vñ sorg
 sam sigen vñ spruchet allus
 wir ferite mit affe vñ in dē
 dz fleisch vñ mit dem blūt
 wir ferite och wō die fūste
 der vnseri diser welt dz
 sint die vijend die in dem
 luff vñ vñz vñ bij vñz
 nach sint wāret vñ mit
 me g hant/ list wartent/
 wie si vnser lobē wō got